

#182 ORGANIZER TASCHE

Willkommen! Vielen Dank, dass Sie ein Ellie Mae-Schnittmuster ausgewählt haben. Diese fantastische Tasche aus drei Stoffen sieht toll aus und hält Sie gut organisiert.

Verwenden Sie Gewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt an Ort und Stelle zu halten.

Die Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden.

Wenn Sie einen Rollschneider verwenden, ist eine kleinere Klinge besser für enge Kurven.

Nimm mich! Nimm mich!

Zuschneide-Legende

rechte Stoffseite linke Stoffseite Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten Einlage

Markieren

Zum Übertragen von Markierungen und Umbrüchen auf dem Stoff einen wasserlöslichen Stift, Kreide oder einen Zauberstift verwenden. Immer auf der linken Stoffseite markieren, wenn nichts anderes angegeben ist. Werden Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigt, diese mit Stecknadeln, Heftstichen oder dem Zauberstift anzeichnen.

Ein Zauberstift kann je nachdem mit Wasser oder auch Hitze wieder entfernt werden. Testen Sie bitte unbedingt vor der Verwendung immer an einem Reststück Stoff, wie sich der Stift entfernen lässt.

Passzeichen werden zum akkuraten Zusammensetzen der entsprechenden Teile verwendet, sowie zum Hervorheben spezieller Ansatzmarkierungen. Es ist sehr wichtig, dass Passzeichen vor dem Abnehmen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Einfach geht es, wenn am Passzeichen ein kleiner Knips auf der Nahtzugabe in den Stoff geschnitten wird.

Nahtzugaben

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster an allen Nähten bereits enthalten und alle Nähte werden mit mittellangem Geradstich gesteppt, wenn nichts anderes notiert ist.

Erinnerung: KLEINE Knipse - WENIGER ALS nahtzugaben-breit einschneiden. Bei einer 6 mm Nahtzugabe sollte der Knips nicht tiefer als 3 mm sein.

Die Passzeichen sind erhaben illustriert, nicht bündig mit der Schnittkante. Dies ist nur zur Verdeutlichung.

ORGANIZER TASCHE

Stoff 1 (115 cm breit): Schnittkanten 10, Stoffbruch 1, 2, 8, 8, 3, 3

Stoff 2 (115 cm breit): Schnittkanten 4, 5, 6, 7, 7

Stoff 3 (115 cm breit): Schnittkante 9, einlagig, Schnittkante 11

Zum Versäubern (entweder einzelner Kanten oder gemeinsame Nahtzugaben) einen breiten Zickzack mittlerer Länge oder die Overlock verwenden. Alternativ die in der Nähmaschinen-Anleitung empfohlenen Stiche verwenden.

Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben ist.

**Jetzt....
Geht's los!**

Nählegende

rechte Seite Stoff 1 rechte Seite Stoff 2 rechte Seite Stoff 3 linke Stoffseite

rechte Futterseite linke Futterseite Einlage

ORGANIZER TASCHE

1,3 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten. included.

1. Einlage auf die linke Seite der Vorder- und Rückenteile, auf die Seiten, den Boden und die Trägerteile auflegen, die Schnittkanten sind bündig. Knappkantig heften. Hinweis: der unverstärkte Boden ist das Futter für den Kartonboden.

HEFTEN ist ein Steppen mit sehr langem Geradstich. Dieses Stiche sind nur zum temporären Aufeinanderhalten von Stoffteilen gedacht und werden später wieder aufgetrennt.

2. Die Steplinien und Punktmarkierungen auf die rechte Seite jeder Tasche übertragen (siehe "Markieren" oben).

3. An jeder vorderen, rückwärtigen und seitlichen Tasche die Oberkante entlang des Umbruchs auf links einschlagen. Die Schnittkante 6 mm einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen.

Für den optimalen Näherfolg:

Den Stoff so vorwaschen, wie Sie auch das fertige Stück waschen möchten.

Den Stoff bügeln, um ungewollte Falten zu entfernen.

Sie sind vielleicht versucht, das Bügeln auszulassen, aber das Bügeln vor dem Zuschneiden ergibt ein professionelleres Ergebnis.

Die folgenden Schnitt-Teile sind im Schnittmuster enthalten:

- Vorderteil
- Rückenteil
- Seitenteil
- Vordere Tasche
- Vordere Tasche
- Rückwärtige Tasche
- Seitliche Tasche
- Boden
- Band
- Träger
- Band

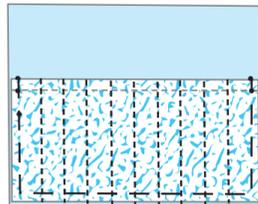
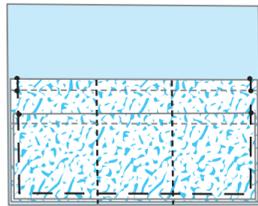
Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen. Wenn gewünscht, die Papierschnitt-Teile auf Transparentpapier oder dünne, nicht-aufbügelare Einlage übertragen, um den Originalschnitt zu erhalten. Die Teile zuschneiden. Mit einem Bügeleisen ohne Dampf die Teile glätten, damit ein akkurates Zuschneiden möglich ist.

Die Schnittlagepläne zeigen, wie die Schnitt-Teile zum Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Teile entsprechend der Zeichnungen auf dem Stoff ausrichten. Eventuell sind noch zusätzliche Informationen bei den Lageplänen mit angedruckt. Die Lagepläne sind nur ein Richtwert. Eine Farblegende befindet sich oberhalb der Zuschneidenpläne, um die rechten und linken Seiten der Stoffe und der Papierteile kenntlich zu machen. Zudem enthält diese zusätzliche Stoffinformationen, die für dieses Schnittmuster relevant sind.

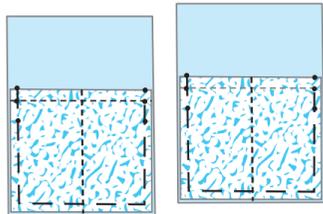
Der Fadenlauf mit einem Pfeil ist auf jedem Schnitt-Teil aufgezeichnet. Den Schnitt so auf den Stoff auflegen, dass die Pfeile alle in dieselbe Richtung zeigen. Es ist wichtig, dass die Pfeile parallel zum Fadenlauf des Stoffs ausgerichtet sind. Hierfür den Pfeil des Schnitts in gleichmäßigem Abstand zur Stoffkante laufen lassen.

Einige Teile können auch quer zum Fadenlauf zugeschnitten werden, in diesem Fall ist der eingezeichnete Pfeil rechtwinklig zum längsverlaufenden Fadenlauf des Stoffs. Werden Teile so zugeschnitten, so ist dies deutlich im Zuschneideplan dargestellt. Die Teile gemäß dem Zuschneideplan ausrichten, dabei immer auf den Fadenlauf achten.

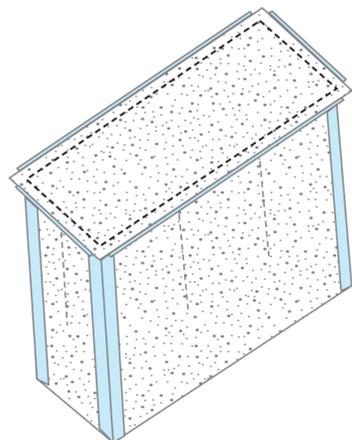
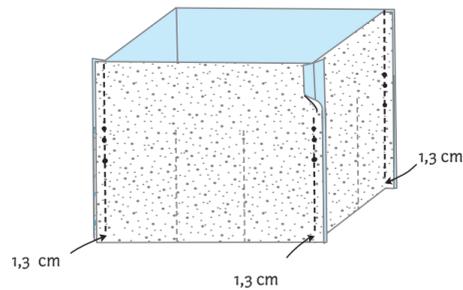
4. Die linke Seite der großen und kleinen vorderen Tasche auf die rechte Seite eines Vorderteils aufstecken, die Seiten- und Unterkanten sind bündig, die Punktmarkierungen und Steplinien treffen aufeinander. Knappkantig an den Seiten- und Unterkanten heften. Entlang der Steplinien steppen.



Die linke Seite der rückwärtigen Tasche auf die rechte Seite eines Rückenteils aufstecken, die Seiten- und Unterkanten sind bündig, die Punktmarkierungen und Steplinien treffen aufeinander. Knappkantig an den Seiten- und Unterkanten heften. Entlang der Steplinien steppen. Die Seitentasche auf zwei Seitenteile ebenso steppen und heften. Verbleibende Vorder- und Rückenteile, sowie Seitenteile werden als Futter verwendet.

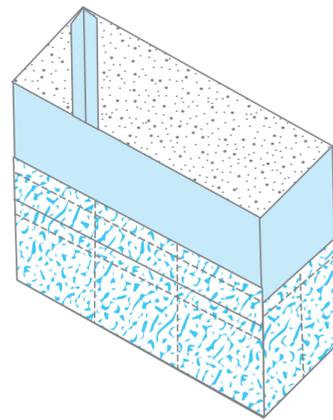


5. Die Seitenteile rechts auf rechts entlang der Ecknähte auf die Vorder- und Rückenteile aufstecken. Jede Ecknaht steppen, dabei je 1,3 cm von der Unterkante entfernt enden. Nahtzugaben auseinander bügeln.



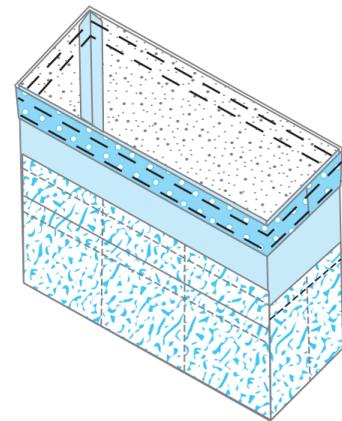
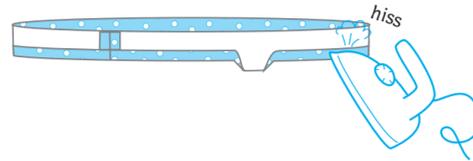
Den Boden rechts auf rechts auf die Tasche entlang der unteren Naht aufstecken und steppen.

Wenden und bügeln.



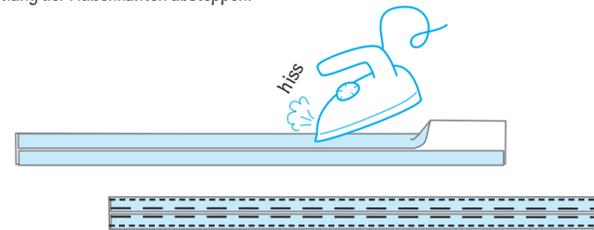
6. Die Enden des oberen Bands aufeinander steppen.

Die Unterkante des oberens Bands einschlagen und bügeln.



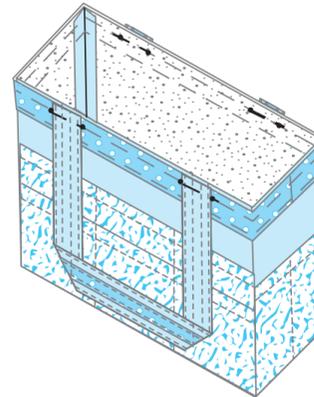
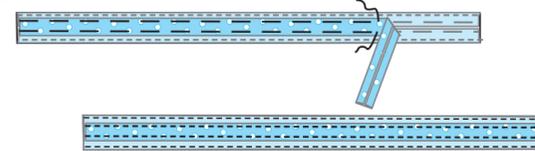
7. Die linke Seite des oberen Bands auf die rechte Seite der Tasche aufstecken, die gebügelte Kante liegt dabei entlang der Ansatzmarkierung. Die gebügelte Kante heften, sowie die Oberkanten aufeinander heften.

8. Die Längskanten der Träger entlang der Umbrüche auf links legen, die Schnittkanten treffen sich so mittig, bügeln. Entlang der Schnittkanten in der Mitte heften. Knappkantig entlang der Außenkanten absteppen.



9. Die Nahtzugaben an den Längskanten der Bandteile einschlagen und bügeln.

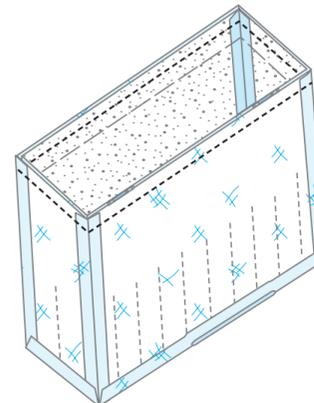
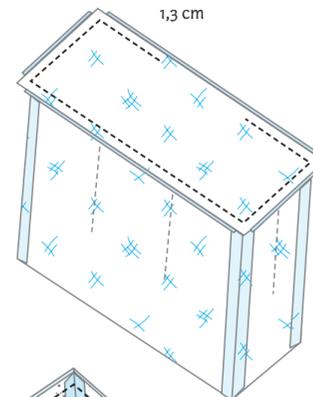
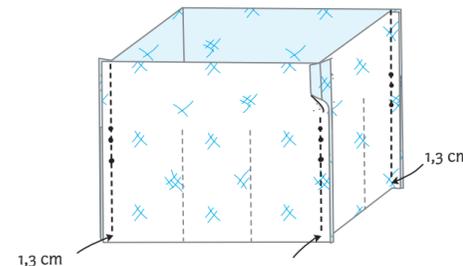
Die linke Seite des Bands mittig auf den Träger auflegen, dabei liegen die gebügelten Kanten an den Ansatzmarkierungen, heften. Knappkantig zu den gebügelten Kanten steppen.



10. Die Trägerenden auf die Oberkante des Vorder- und Rückenteils zwischen den Punktmarkierungen aufstecken und heften.

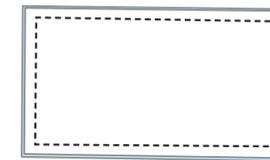
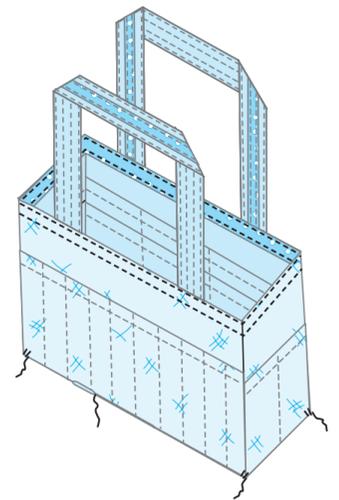
Die Innentaschen auf das vordere und rückwärtige Futter, sowie auf die seitlichen Futterteile gemäß der Schritte 2-4 aufnähen.

Das vordere und rückwärtige Futter, das seitliche Futter und das Bodenfutter gemäß Schritt 5 zusammensetzen, jedoch eine Wendeöffnung wie gezeigt an der Bodennaht offen lassen.



11. Das Futter rechts auf rechts auf die Tasche legen, die Nähte treffen aufeinander. Die Oberkante steppen.

12. Wenden. Die Wendeöffnung schließen. Knappkantig zu den Ober- und Unterkante des oberen Bands absteppen.



13. Als Bezug des Kartonbodens die verbleibenden Bodenteile aufeinander steppen, dabei eine Kante offen lassen.



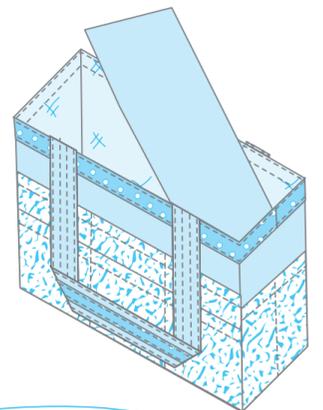
Wenden und bügeln.



Den Karton hineinschieben und Öffnung verschließen.



Den Boden in die Tasche legen.



Huuuuuraaa!!!! Sie sind fertig!

